

„Dialog im Dunkeln“

Am 25. September 2018 sind wir, die 6dbi, nach Wien zu einer Ausstellung gefahren bei der es nichts zu „sehen“ gibt. Wir wurden dort in Gruppen zu jeweils acht Personen aufgeteilt. Jede Gruppe wurde von einem blinden oder sehbehinderten Guide durch abgedunkelte Räume geführt wo gewisse Alltagssituationen nachgestellt wurden. Wir mussten uns durch ertasten und Hören orientieren, gingen durch einen Wald, überquerten eine Straße und machten sogar eine Schifffahrt. Es war ein ganz neues und spannendes Erlebnis für uns. Danach gab es eine Diskussionsrunde und wir durften einer blinden Person Fragen zu ihrem Leben stellen und bekamen Antworten, die uns zum Nachdenken bewegten.

Jacqueline Wiesenhofer u. Melissa Kementner, 6D

